



## Empfehlungen für die Abspritzung von Speisekartoffeln

Die ersten „*Nei Gromperen*“ sind gerodet und stehen auf den Betrieben zum Verkauf. Laut Konvention dürfen „*Nei Gromperen*“ keinen artfremden Geruch oder Geschmack haben um Label-würdig zu sein. Schalenfest ist nicht erforderlich. Auf dem von der Landwirtschaftskammer ausgestellten Etikett wird bei „*Nei Gromperen*“ kein Kochtyp sondern der Vermerk „*Primeurs*“ angegeben. **Kartoffelpartien die nach dem 1. September vermarktet werden, dürfen nicht mehr mit einem Primeur-Etikett gekennzeichnet werden!**

Kartoffelpartien die nach dem 1. September vermarktet und mit einem *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen* – Etikett gekennzeichnet werden, müssen zur Ermittlung des Kochtyp' s einem Kochtest unterzogen werden. Die notwendigen Unterlagen wurden den *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen Produzenten* kürzlich zugestellt. Nach der Anmeldung zum Kochtest wird von jeder Sorte 1 Probe getestet.

Der nächste Termin zur Feststellung des Unterwassergewichtes ist an gewohnter Stelle im LTAE am 24. August zwischen **9.00 Uhr und 11.00 Uhr**. Kartoffelanbauer die nicht im Programm *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen* mitmachen dürfen ihre Probe trotzdem gerne abwiegen lassen (5 kg gewaschen).

**Nachdem** das UnterWasserGewicht festgestellt wurde, sollte das Kartoffelkraut abgespritzt werden.

Die Anwendungsvoraussetzungen (siehe folgende Tabelle) der Herbizide zur Abtötung vom Kartoffelkraut müssen strengstens befolgt werden. Unter anderem sind die Wartezeit, die Anwendungshäufigkeit, die Wirkstoffmenge pro ha sowie die Abstandsauflagen zu Oberflächengewässer genau geregelt.

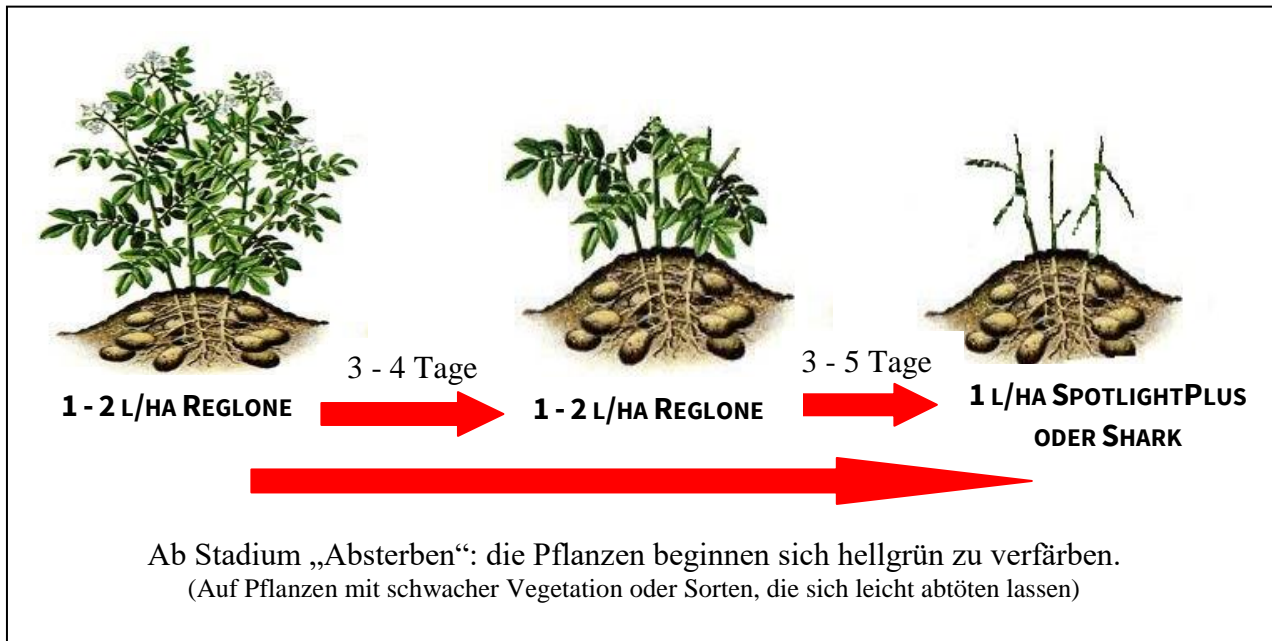
Herbizide zum Abtöten vom Kartoffelkraut von Speisekartoffeln (2016)								
Produkt	Formulierung	Wirkstoffgehalt		max. Dosis	Giftklasse	Abstandsauflage	Wartezeit	Bemerkung
Mission 200 SL	SL	200 g/l	Diquat	4 l/ha	A	20 Meter	4 Tage	2 Anwendungen zugelassen
Quad-Glob 200 SL	SL	200 g/l	Diquat					
Quickfire	SL	200 g/l	Diquat					
Verkauf bis 30. Juni 2016 - Aufbrauchen Restbestände bis 30. Juni 2017								
Reglone	SL	200 g/l	Diquat	5 l/ha				
Quickdown	SC	26,5 g/l	Pyraflufen-ethyl	0,8 l/ha	B	5 Meter	14 Tage	2 Anwendungen zugelassen
In Mischung mit einem zugelassenem Zusatzstoff (Actirob B)								
<b>Carfentrazone-ethyl - Produkte</b>								
Shark	EO	60 g/l	Carfentrazone-ethyl	1 l/ha	B	5 Meter	7 Tage	maximal 1 Anwendung (als Zweitbehandlung) notwendig
Spotlight Plus	ME					k.A.	14 Tage	
<b>Zugelassene Zusatzstoffe, Netzmittel, Haftöle:</b>								
Actirob B	EC	812 g/l	Rapsöl - Methylester	1 l/ha	C	-	-	2 Anwendungen zugelassen
einzigster, zugelassener Zusatzstoff / Netzmittel in Speisekartoffeln								

Bitte beachten Sie, dass die Basta-Produkte keine Zulassung mehr zur Abtötung vom Kartoffelkraut haben. Hier einige Ratschläge, zur Krautabtötung mit den derzeit zugelassenen Produkten:

- Behandlung** mit viel Wasser und früh morgens 1 - 2 l/ha Reglone um ein Maximum an Blättern abzutöten. Die Wartezeit der Diquat-Produkte beträgt 4 Tage, die Abstandsauflage zu einem Oberflächengewässer 20 Meter.

Ein Knollenschutz-Fungizid (Shirlan, Ranman, ...) sollte immer mit voller Aufwandmenge den Tankmischungen mit einem Krautabtötungsherbizid zugemischt werden. Die Sporen der Krautfäule fallen ansonsten mit dem abgestorbenen Kraut auf den Boden und werden durch den folgenden Regen zu den Knollen eingewaschen.

2. **Behandlung**, normalerweise 3 - 5 Tage später → erneut mit viel Wasser und früh morgens mit einer geringen Aufwandmenge eines Diquat-Produktes um die zweite Blatttage abtöten.
3. **Zur dritten Behandlung** sollte der Bestand bereits vollständig offen sein, so dass die Spritzbrühe, bestehend aus Spotlight Plus oder Shark (1 ltr/ha) die Stängelbasis erreichen kann.



#### Technische Informationen der Produkte:

##### Diquat-Produkte (z.B. Reglone):

- Kontaktmittel zur Krautabtötung, das nur die Blätter abtötet, die vom Produkt benetzt wurden
- sehr schnelle Wirkung
- **hohe Wassermengen benutzen**
- auf feuchte Blätter spritzen (**Morgens behandeln**)
- mindestens 30 Minuten kein Regen nach der Anwendung
- Reglone hat nur eine geringe Wirkung auf die Stängel
- Wartezeit bis zur Ernte mindestens **4 Tage**
- Abstand zu Oberflächengewässer mindestens 20 Meter

##### Carfentrazone-Produkte (z.B. Spotlight Plus oder Shark):

- langsamere Wirkung als Diquat (5-7 Tage)
- **durchdringt hauptsächlich die Stängel**
- **hohe Wassermengen benutzen**
- **vermeidet Probleme mit Neuaustrieb** → **Abtötung der restlichen Pflanze** (nach einer Diquat-Anwendung)
- bewirkt eine gute Trennung der Stolonen von der Knollen
- **morgens, auf ziemlich trockenen Bestand bei Sonnenschein anwenden** (Photosynthese wird gestoppt)
- mindestens 1 Stunde ohne Regen nach der Anwendung
- kein Haftöl mit Spotlight Plus notwendig (Haftöl ist bereits im Produkt enthalten)
- Wartezeit bis zur Ernte abhängig vom Produkt (**7 - 14 Tage**)



Die Pflanzenbauberatung der Landwirtschaftskammer  
Produit du terroir – Lëtzebuurger Gromperen